



Namib Lodge Safari (11 Tage - West Namibia)

Lassen Sie sich auf dieser Safari faszinieren von dem endlosen, rot leuchtenden Dünenmeer der Namib Wüste, welches das Sossusvlei umrahmt - die berühmteste Lehmpanne Namibias. Tauchen Sie ein in die bizarre Welt der bis zu 300 Meter hohen Wüstendünen und in das noch kaum berührte Wüstengebiet im Tsondab Valley. Genießen Sie die frische Brise des tiefblauen Ozeans an der Atlantikküste, in der im Kolonialstil erbauten Küstenstadt Swakopmund. Wandern Sie auf den Spuren der Ureinwohner Namibias und besuchen Sie deren Kultstätten mit uralten Gravuren und Felszeichnungen. Beobachten Sie Elefanten, Zebras, Antilopen, Großkatzen, Nashörner und mehr in den unendlichen Weiten der Savannen des prominenten Etosha National Parks. Und erkunden Sie den geschichtsträchtigen Waterberg, sowie das Waterberg Plateau mit seiner ganz speziellen Tier- und Pflanzenwelt.

1.Tag: Abfahrt um 9h00 aus Windhoek durch das Khomashochland und über den Spreetshoogte Pass, der zu den spektakulärsten Pässen Namibias zählt und Teil der großen Randstufe im Westen formt. Weiterfahrt zum Namib Naukluft Park - in die älteste Wüste der Welt: die Namib. Picknick unterwegs und Ankunft im Dessert Camp. Am späteren Nachmittag Besichtigung des Sesriem Canyons, der in tausenden von Jahren dauernden Erosionsprozessen durch das Eingraben des Tsauchab Flusses entstand. Am Abend erwartet uns ein atemberaubender Sundowner mit Blick auf die rot leuchtenden Wüstendünen in der untergehenden Sonne Afrikas.

Übernachtung Sossusvlei Dessert Camp - Sesriem

2.Tag: Frühes Aufstehen belohnt die heutige Fahrt, die direkt hinein in die Namib Wüste führt. Sonne, Wind und Wasser haben hier ihre Geschichte geschrieben. Die Namib, mit ihren bis zu 300 Meter hohen Sanddünen, das Sossusvlei, in welches der Tsauchab Fluss entwässert und ihr Dünenmeer gehören zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Namibias. Mit seinem unvergleichlichen Licht- und Farbenspiel ist der Sonnenaufgang inmitten der Wüste ein kontrastreicher Höhepunkt. Kurz vor Erreichen des Sossusvlei werden wir einen Transferservice nutzen, um dann mit einem Allradwagen ins eigentliche Vlei zu gelangen. Picknick Frühstück beim Sossusvlei. Alternativ zum Besuch des Sossusvlei kann eine atemberaubende Ballonfahrt entlang der Dünen gebucht werden. Anschließend Weiterfahrt von Sesriem über Solitaire zum Tsondab Valley Scenic Reserve. Ankunft am frühen Nachmittag. Dieses Ziel ist abgelegen, einsam und unberührt - ein noch unbekanntes Gebiet, in einer spektakulären Wüstenlandschaft gelegen, ein Paradies für Fotografen und solche die es werden wollen.

Übernachtung Tsondab Valley Scenic Reserve - Solitaire

3.Tag: Am Vormittag wie Nachmittag Fahrt durch ein Meer von Sand, durch leuchtend rote Dünenlandschaften, teilweise mit Gras bewachsen. Unterwegs Begegnungen mit Straussen, Springbockherden und Oryx Antilopen und Fahrt zum Kameldornbaumwald: Steinalte Kameldornbäume bestehen hier den Überlebenskampf im harten Klima der Wüste. Gigantische Szenen inmitten der unberührten Natur warten auf den Abenteurer. Alternativ kann direkt von Ort ein Rundflug über das Dünenmeer der Namib Wüste, den Kuiseb Canyon und dem Sossusvlei gebucht werden.

Übernachtung Tsondab Valley Scenic Reserve - Solitaire

4.Tag: Weiterfahrt durch den Namib Naukluft Park, über Kuiseb Canyon zu den Wasserstellen Hotsas und Ganab inmitten der Wüste, an welchen nach gutem Regen Antilopen anzutreffen sind. Fahrt zu den bekannten Urpflanzen, Welwitschia mirabilis und der Mondlandschaft im Swakopflusstal bis zur Küste. Picknick unterwegs. Ankunft am Nachmittag in Swakopmund, in der teilweise noch im Baustil der Kolonialzeit erhaltenen Küstenstadt. Am Abend sind in den lokalen Restaurants von Swakopmund Meeresfrüchte aus dem Atlantik und andere köstliche Speisen besonders gut zu genießen.

Übernachtung Hotel/Pension Swakopmund - Atlantikküste

5.Tag: Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Es besteht am Vormittag die Möglichkeit an einer Bootsfahrt in der Lagune von Walvis Bay teilzunehmen: Delphine und Robben tauchen dem Boot hinterher, Wasservögel wie Flamingos, Möwen, Pinguine und Schwarze Austernfischer sind zu entdecken. Mit Sekt, Austern und Häppchen an Bord klingt diese Bootstour aus. Am Nachmittag steht genügend Zeit für einen Stadtbummel zur Verfügung auch Kurzbesuche des Museums, der Crystal Galerie oder der 'Karakulia' Teppichweberei sind empfehlenswert. Alternativ kann an einer geführten Fahrt durch die Dünen mit einem Vierradmotorrad (quadbike) teilgenommen werden.

Übernachtung Hotel/Pension Swakopmund - Atlantikküste

6.Tag: Wir verlassen Swakopmund entlang der Küste mit einem Abstecher zu der Robbenkolonie am Kreuz Kap, wo das „Padre“ des portugiesischen Seefahrers die Ankunft der ersten Europäer an der Skelettküste markiert. Weiter geht's Richtung Osten via Uis ins Damaraland - durch eine wunderschöne Landschaft mit kugelförmigen Granitkuppen, bizarren Bergen und einem ständig wechselnden Landschaftsbild. Picknick unterwegs. Ankunft am Nachmittag an der steinalten Kultstätte Twyfelfontein, bekannt durch die rätselhaften Felsgravuren und uralten Felszeichnungen der Ureinwohner Afrikas. Erste Besichtigungen, so die Zeit es erlaubt, des so genannten Verbrannten Berges und dazu ein Abstecher zu den urigen Basaltstrukturen, die auch Orgelpfeifen genannt werden.

Übernachtung Twyfelfontein Country Lodge - Damaraland

7.Tag: Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Spuren der Ureinwohner Afrikas: Rundgang am Sandstein Plateau von Twyfelfontein zur Besichtigung der bekannten Felsgravuren. Manche der Gravuren und vereinzelte Felszeichnungen sind auf 1500 bis 5000 Jahre datiert. Anschließend Aufbruch in Richtung Khorixas zum Versteinerten Wald mit einem Rundgang inmitten einer Ansammlung von uralten Baumstämmen. Auf Wunsch Besichtigung der Vingerklip, einer Sandsteinformation im Ugab Tal. Sie wird auch als das namibische ‚Monument Valley‘ bezeichnet. Weiterfahrt zum Etosha National Park. Etosha besitzt heute eine Fläche von 22 279 Quadratkilometern – halb so groß wie die Schweiz - und ist vor allem bekannt für seine großen weiten Flächen auf denen Zebras, Antilopen, Elefanten mit etwas Glück auch Löwen oder Nashörner kaum durch Büsche oder Bäume verdeckt sind. Dennoch gibt es auch buschreiche Abschnitte mit Mopane Savanne. Am späteren Nachmittag Ankunft im Okaukuejo Rest Camp. Okaukuejo hat eine beleuchtete Wasserstelle, die gut besucht ist. Die Chancen sind sehr gut, unter anderem die selteneren Spitzmaulnashörner am Wasserloch zu beobachten.

Übernachtung Okaukuejo Rest Camp – direkt in Etosha

8.Tag: Zum Sonnenaufgang und mit den ersten Tierrufen der afrikanischen Savanne beginnt die heutige Pirschfahrt quer durch den Park – die besten Wildbeobachtungen sind morgens und abends. Mittags Pause im Halali Rest Camp. Das Moringa Wasserloch am Camp hat häufig Elefanten die dort zur Mittagszeit trinken und ein Bad nehmen. Anschließend Fahrt an den Rand der Etosha Pflanze. Hu Berry prägte 1979 die ausdrucksvollste Übersetzung des Namens Etosha: „Großer Platz des trockenen, weißen Wassers“. Steht man am Rande der Pflanze auf einer der kleinen Anhöhen und blickt in der flimmernden Hitze hinunter in die Ebene, könnte man schwören es sei Wasser, das dort in der Weite steht. Doch ist es nur die faszinierende Welt der Luftspiegelungen die sich auftut. In guten Regenzeiten steht schon mal Wasser in der Pflanze. Die Quellen am Südrand der Etosha Pflanze ermöglichen jedoch den Tierreichtum dieses weltberühmten National Parks. Anschließend Wildbeobachtungen unterwegs nach Namutoni.

Ausfahrt am Nachmittag aus dem Etosha National Park zur wunderschönen Mushara Lodge, an dem östlichen Von Lindequist Tor gelegen.

Übernachtung Mushara Lodge - Etosha

9.Tag: Heute steht der Tag nach Wunsch zur Verfügung - für weitere Wildbeobachtungsfahrten am Vormittag und Nachmittag in Etosha, Entspannen am Pool der Lodge oder Fußpirsch durch das Areal der Mushara Lodge. Am Abend wartet bereits ein kulinarisches Erlebnis, mit ausgelesenen Weinen in der besonderen Atmosphäre der Mushara Lodge.

Übernachtung Mushara Lodge - Etosha

10.Tag: Weiterfahrt zur Minenstadt Tsumeb, unterwegs Besuch beim Otjikoto See, einem geologisch interessanten Ort und Teil der deutschen Kolonialgeschichte, die sich hier abspielte. Das Tsumeb Museum ist hierzu ebenfalls ergänzend und sehenswert. Anschließende Fahrt zum bekannten Hoba Meteorit, mit seinen über 60 Tonnen Gewicht und entlang der Ostseite des Waterbergs nach Otjosongombe zur Waterberg Wilderness Lodge - einer der Plätze, an welchen 1904 die bekannte „Schlacht am Waterberg“ stattfand. Das 44000 Hektar große Waterberg Plateau ist bekannt als ideales Habitat für die selteneren Spezies der namibischen Flora und Fauna - dazu gehören etwa die großen Feigenbäume an den Quellen, die farbigen Flechten auf dem roten Sandstein und die bis zu 200 Vogelarten. Besonders sind hier die Quellen, die aufgrund verschiedener wasserundurchlässiger Tonsteinlagen hier und da zutage treten. Nach den erlebnisreichen Tagen auf Safari brennt dann am Abend das Lagerfeuer unter afrikanischem Sternenhimmel.

Übernachtung Waterberg Wilderness Lodge, alternativ Okonjima - Otjiwarongo

11.Tag: Heute Vormittag besteht die Möglichkeit an einer Wanderung aufs Sandstein Plateau teil zu nehmen – dort eventuell sogar einem Büffel zu begegnen. Ein fantastischer Ausblick über die Buschsavanne, das Sandfeld und über die Weiten Namibias belohnt den Aufstieg. Mit etwas Glück sind weitere Tierarten, wie Klipschliefer oder Klipspringer zu entdecken. Nach der Wanderung Rückfahrt nach Windhoek, Besuch eines typischen Holzschnitzermarktes in Okahandja. Ihr Reiseleiter bringt Sie in Ihre Pension oder Ihr Hotel. Auf Wunsch, auch Transfer zum Internationalen Flughafen. Das Ndandi Safari Team verabschiedet sich und wünscht eine gute Heimreise.

Ende der Tour

Eingeschlossen im Preis:

- ✓ 10 Übernachtungen insgesamt wie genannt im Reiseverlauf:
8 x Übernachtungen mit Vollpension: Frühstück, Mittag-, Abendessen
2 x Übernachtung mit Frühstück und Mittagessen (2 x Swakopmund: Abendessen sind dort nicht eingeschlossen).
- ✓ 11 Tage geführte Rundreise, inklusive fachkundigem Reiseleiter mit Unterkunft.
- ✓ 11 Tage Fahrzeug, klimatisiert mit Treibstoff und Vollkasko Versicherung.
- ✓ Folgende Aktivitäten/Eintrittsgebühren für Personen/Fahrzeuge in Konzessionsgebiete und National Parks:
Eintritt Sesriem/Sossusvlei und Transfer ins Sossusvlei,
Dünenrundfahrt Tsondab Valley Scenic Reserve,
Eintritt Namib Naukluft Park: Hotsas, Ganab, Welwitschia Fläche, Mondlandschaft,
Eintritt Cape Cross Robbenkolonie,
Eintritt und geführte Wanderung Twyfelfontein Felsgravuren, Eintritt Versteinerter Wald,
Eintritt 3 Tage Etosha National Park,
Eintritt Tsumeb Museum, Eintritt Otjikoto See, Eintritt Hoba Meteorit,
Eintritt Waterberg National Park.

- ✓ Flughafen Transfer.
- ✓ Zusätzliche Fahrzeugversicherungen und -steuern für Botswana und Zimbabwe.
- ✓ Unfall- und Haftpflichtversicherung mit Flugrettungsdienst.
- ✓ 2% Tourism Levy - Namibia Tourism Board und 15% MwST.

Ausgeschlossen vom Preis:

- Hinflug/Rückflug Namibia/Frankfurt.
- Alkoholische Getränke, sonstige Getränke zu Mahlzeiten und unterwegs.
- 2 x Abendessen in Swakopmund.
- Trinkgeld, Telefonate, Souvenirs, sowie andere Auslagen privater Art.
- Eigene Reise- und Reiserücktrittsversicherung.
- Auslagen, Gebühren und zusätzliche Eintrittsgelder für weitere Aktivitäten die fakultativ und nicht als eingeschlossen im Reiseverlauf genannt sind:
Aktivitäten/Eintrittsgelder in Swakopmund, wie Bootsfahrt in Walvis Bay (N\$ 400-00 p/p; morgens 8h30-12h40) welche zur Hochsaison 4 Wochen im Voraus reserviert werden muss!
Ballonfahrt, Quadbike Fahrt und Rundflug von Swakopmund oder Tsondab Valley Scenic Reserve über Sossusvlei, fakultative Aktivitäten in Swakopmund, Besichtigung der Vingerklip im Ugabtal, Wildrundfahrt Waterberg Wilderness Lodge.
- Zusätzliche Fahrten, Übernachtungen in Unterkünften, Aktivitäten und Ausflüge im Anschluss der Tour oder die nicht in der oben genannten Reisebeschreibung genannt sind.
- Trinkgelder für Fahrer, Hotel & Lodge Personal, Safari Leiter.

Gültig bis 31. Oktober 2008.

Diese oder ähnliche Reise können Sie zu Ihrem Wunschdatum bereits ab 2 Personen exklusiv buchen:

Preis Ihrer Individual-Tour auf Anfrage!

Ndandi Safaris CC
P.O.Box 40520, Ausspannplatz, Windhoek, Namibia
Tel/Fax: +264 61 255195, Mobil: +264 81 1282425
Email: ndandisafaris@mweb.com.na
Internet: www.ndandi.com

